

POSTULAT

Urheber	Nicole Carrupt, PLR, Christian Roduit (Suppl.), AdG/LA, und Mitunterzeichnende
Gegenstand	APF-Delegation – Tourismus im Wallis: Schulung im Bereich der nachhaltigen Entwicklung
Datum	15.03.2019
Nummer	3.0460

Im Oktober 2018 ist ein Teil der Walliser Delegation bei der Parlamentarischen Versammlung der Frankophonie (APF) nach Andorra gereist, um an den jährlichen Arbeiten der europäischen Delegationen teilzunehmen. Das an dieser Session diskutierte Thema war nachhaltiger Tourismus im französischsprachigen Raum («Tourisme durable dans les pays de l'espace francophone»).

Die Vertreter der Region Europa waren sich in Bezug auf die Herausforderungen, vor denen der Tourismussektor steht, einig.

Wie die ganze Gesellschaft ist auch die Tourismusindustrie durch die von der Digitalisierung herbeigeführten Änderungen und seit kurzem durch das neue Bewusstsein für die Endlichkeit der Ressourcen des Planeten unter Druck.

Die Akteure der Tourismusbranche scheinen zum Teil bereits auf den Zug der Digitalisierung aufgesprungen zu sein. Das Verständnis der Herausforderungen einer nachhaltigen touristischen Entwicklung steckt jedoch noch in den Kinderschuhen.

Dies ist auch eine der Lehren, die aus der Kampagne für die Ausrichtung der Olympischen Winterspiele 2026 zu ziehen ist. Die Kampagne – insbesondere die Aspekte der nachhaltigen Entwicklung – haben die Bevölkerung stark beschäftigt. Dies hat aufgezeigt, dass der Umweltschutz mit den wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Bedürfnissen in Einklang gebracht werden müssen.

Um den Perspektivenwechsel, oder sogar Kulturwandel, im Tourismus zu unterstützen und zu beschleunigen, ist Bildung einmal mehr ein wichtiges Instrument, damit die Mehrheit der Akteure von morgen bei ihren künftigen Projekten wirtschaftliche, soziale und ökologische Aspekte berücksichtigt.

Schlussfolgerung

Deshalb verlangt die gesamte Walliser Delegation des Grossen Rates bei der APF vom Staatsrat, mit den betroffenen Vereinigungen und den bestehenden Anbietern von Weiterbildungen die Möglichkeit zu prüfen, die Grundsätze einer nachhaltigen Entwicklung in die Ausbildungs- und Weiterbildungsprogramme im Bereich Tourismus aufzunehmen.